

Friedrich-Schiller-Universität Jena

IPSY8can: Ein Lebenskompetenzenprogramm zur Cannabisprävention

Halle 3

Theresa Manges

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Abstract

Der Konsum psychoaktiver Substanzen nimmt typischerweise im Jugendalter seinen Beginn und steigt bis ins Erwachsenenalter an. Neben Alkohol und Tabak zählt Cannabis zu den am weitesten verbreiteten psychoaktiven Substanzen bei deutschen Jugendlichen. Folgen des frühen und häufigen Cannabiskonsums sind gravierend und primärpräventive Maßnahmen vor Konsumeinstieg demnach notwendig. Ziel dieser Studie ist es, als Ergänzung zu einem vorliegenden theorien- und evidenzbasierten sowie nachweislich effektiven Lebenskompetenzenprogramm (das universelle suchtpreventive Programm IPSY für Klassenstufe 5 bis 7; Weichold et al., 2023), ein neues Modul für die Klassenstufe 8 (IPSY8can) zu entwickeln, um explizit Cannabiskonsum bei Jugendlichen zu adressieren. Ziele des Beitrages sind (i) die Programmentwicklung von IPSY8can unter der Nutzung partizipativer Ansätze zur Beteiligung von Altersgleichen, schulischen Akteuren und pädagogischem Fachpersonal vorzustellen. (ii) Weiterhin werden die Ergebnisse der Pilottestung im Schulkontext verbunden mit einer intensiven Prozessevaluation mit dem Fokus auf Programmakzeptanz, Durchführbarkeit und Handhabbarkeit des Manuals berichtet sowie (iii) das finale Manual IPSY8can nach Einarbeitung des Feedbacks aus der Praxis präsentiert.

Institution Friedrich-Schiller-Universität Jena

Anschrift Am Steiger 3, Haus 1
07743 Jena

Webseite <https://www.ipsy.uni-jena.de/2343/ipsy-8-can>

E-Mail theresa.manges@uni-jena.de

[Direkt zum Kongressprogramm >>>](#)